



Weiterer Hochwasserschutz für Regensburg

Beitrag

Der Ausbau des Hochwasserschutzes für Regensburg gehört zu den größten Hochwasserschutzprojekten in ganz Bayern. Nach rund zweieinhalbjähriger Bauzeit wurden nun die Hochwasserschutzmaßnahmen für den Abschnitt Westhafen abgeschlossen. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte im Rahmen einer feierlichen Einweihung heute in Regensburg:

“Hochwasserschutz ist eine der zentralen Zukunftsaufgaben angesichts der Herausforderungen des Klimawandels. Heute ist ein guter Tag für die Menschen in Regensburg. Ein weiterer Kilometer Grundschutz vor einem hundertjährigen Hochwasser ist fertig. Mit der neuen Maßnahme werden rund 5.000 Menschen vor den Fluten der Donau geschützt. Das moderne Hochwasserschutzkonzept in Regensburg ermöglicht gleichzeitig die weitere Entwicklung der Stadt. Hochwasserschutz und Stadtentwicklung gehen so Hand in Hand. Die Stadt und der Freistaat Bayern arbeiten für den Schutz der Menschen seit Jahren hervorragend zusammen.” Im Zuge der aktuellen Baumaßnahmen wurde der Schutz von etwa 5.000 Einwohnern sowie knapp 400 Betrieben hergestellt. Insgesamt werden innerstädtische Flächen von etwa 80 Hektar, das entspricht über 110 Fußballfeldern, geschützt. Dazu wurden auf rund einem Kilometer Länge Mauern, mobile Elemente und Spundwände verbaut, die teils bis zu acht Meter tief verankert wurden. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund zehn Millionen Euro.

Der Hochwasserschutz für Regensburg ist eines der technisch anspruchsvollsten und größten laufenden Hochwasserschutzprojekte des Freistaats. Es wird in 18 einzelnen Bauabschnitten umgesetzt. Das Gesamtvolumen der Maßnahmen liegt bei rund 150 Millionen Euro, getragen gemeinsam vom Freistaat Bayern, der Stadt Regensburg und der EU. Der Hochwasserschutz in Bayern soll auch in Zukunft kraftvoll ausgebaut werden: Zwei Milliarden Euro sollen im Rahmen des Aktionsprogramms “PRO Gewässer 2030” bis Ende 2030 investiert werden. Weitere 150.000 Menschen sollen damit in Bayern gezielt vor einem Jahrhunderthochwasser geschützt werden.

Weitere Informationen unter www.wasser.bayern.de.

Bericht und Foto: Bayerisches Umweltministerium



KULTUR MÜHLE
BRUCKMÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn
	„Well Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayrischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN

KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHLE

KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 93052 Bruckmühl

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bayern
2. Hochwasserschutz
3. Regensburg
4. Umweltschutz